

1. Reine Kontorhäuser.



Abb. 812. Börsehaus.



Abb. 814. Pinçonhaus, Fletseite.

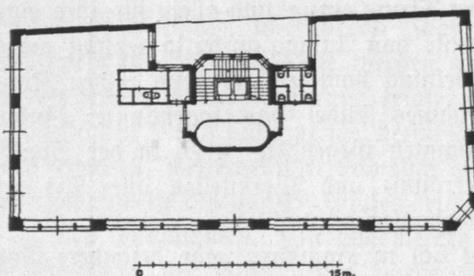


Abb. 813. Börsehaus, Grundriß.

Börsehaus, gelegen Adolfsbrücke-Alterwall, erbaut 1894/95 im Auftrage von H. C. J. Fölsch vom Architekten J. Grotjan. Das Gebäude dient als Kontorhaus mit Läden im Erdgeschoss. Zu den Schaufseiten wurde sächsischer Sandstein verwendet. Die Baukosten betragen 400 000 Mark, das sind 29 Mark für das Kubikmeter umbauten Raumes.

Pinçonhaus, gelegen Neuerwall 26, erbaut von den Architekten Freitag und Wurzbach. Das Bild stellt die rückwärtige Fletansicht dar. Sie ist ausgeführt mit Granitvorsetzen und Verblendern, verbunden mit grès-flammée-Technik.